

Datenerhebungsbogen für die Berechnung des Nährstoffvergleiches 2018/19	
HIT-Nr. <b>276057</b>	Telefon
Betrieb	Fax
Vorname	Handy
Name	E-Mail
Straße	Unternehmernr.
PLZ Ort	<input type="checkbox"/> Mitglied Wasserkoooperation
ID Adito	<input checked="" type="checkbox"/> Wasserrahmenrichtlinie

**! Wichtig:** Bitte senden Sie alle auszufüllenden Seiten zurück !  
Alle angegebenen Daten müssen belegt werden können !

1a. Schweine		Leistungen	Fütterung:		Ø Tierbestand belegte Plätze		Jahresproduktion
			N-P reduziert	stark N-P reduziert*	Gülle	Mist	
<b>Datengrundlage: Sauenplaner, Bestandregister, Buchführung</b>							
107	Sauenhaltung (Ferkel bis 8 kg L	Ferkel/Sau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
134	Ferkelaufzucht (von 8 bis 28 kg L		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
116	Sauenhaltung (Ferkelaufzucht bis 28 kg L	Ferkel/Sau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
141	Jungsauenaufzucht (von 28 bis 115 kg L		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
143	Jungsaueneingliederung (von 95 bis 135 kg L		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
204	Schweinemast	Tageszunahme unbedingt ankreuzen!		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> 700 bis 749 g	<input type="checkbox"/> 750 bis 849 g				
		<input type="checkbox"/> 850 bis 949 g	<input type="checkbox"/> ≥ 950 g				
Verluste Schweinemast:		(Anzahl)					
144	Eberhaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

**\*Anmerkung**  
„stark N/P reduziert“

Der Nachweis für die Fütterungsstrategie „stark oder sehr stark N/P-reduziert“ bezieht sich immer auf ein Bilanzjahr. Es erfolgt keine zeitanteilige Berücksichtigung bei Umstellung der Strategie innerhalb des Bilanzzeitraum. Beispielsweise kann von einer stark N-/P-reduzierten Fütterung in der Mastschweinehaltung bei einer durchschnittlichen täglichen Zunahme von 850 g und mehr ausgegangen werden, wenn das Futter folgende Werte aufweist:

- Vormastfutter ab 28 kg LM ≤ 17,5% Rohprotein sowie 0,47% Phosphor
- Anfangsmastfutter ab 40 kg LM ≤ 16,5% Rohprotein sowie ≤ 0,45% Phosphor
- Mittel-/Endmastfutter ab 65 kg LM ≤ 15,5% Rohprotein sowie ≤ 0,42% Phosphor.

1b. Rinder		Ø Tierbestand belegte Plätze		Weidegang		
		Gülle	Mist	Plätze pro Jahr	Tage pro Jahr	Stunden pro Tag
<b>Datengrundlage: Nur Alters / Geschlechtsstatistik laut HIT-Datenbank nach WJ 18/19, abgelieferte Milchmenge nach Wirtschaftsjahr 18/19</b>						
40	Kälberaufzucht (Alter bis 16 Wochen)					
43	Jungrinderaufzucht (0 bis 27 Monate)					
71	Bullenmast ab <input type="checkbox"/> 45 kg <input type="checkbox"/> 80 kg <input type="checkbox"/> 210 kg					
42	Mutterkühe <input type="checkbox"/> 6 Monate Säugezeit <input type="checkbox"/> 9 Monate Säugezeit					
57	Milchkühe Leistungsdaten:	<input type="checkbox"/> 6.000 bis 7.999 kg				
		<input type="checkbox"/> 8.000 bis 9.999 kg				
		<input type="checkbox"/> ≥ 10.000 kg ECM				
86	Zuchtbulle					

1c. Sonstige Tierhaltung			Ø Tierbestand belegte Plätze		Weidegang		
			Gülle	Mist	Plätze pro Jahr	Tage pro Jahr	Stunden pro Tag
401	Reitpferde	(500 bis 600 kg LM)					
403	Reitponys	(300 kg LM)					
406	Aufzuchtperde	(Großpferd; 6. – 36. Monat; 365 kg Zuwachs)					
407	Aufzuchtperde	(Pony; 6. – 36. Monat; 150 kg Zuwachs)					
500	Lammfleischerzeugung	(1,5 Lämmer pro Mutterschaf)					
303	Legehennenhaltung						
309	Hähnchenmast	Anzahl der Masttage: _____	Jahresproduktion				
321	Putenmast	Anzahl der Masttage: _____	Jahresproduktion				

2. Mineraldüngerverbrauch							
Datengrundlage: Übersicht Landhandel-Düngermengen Wirtschaftsjahr 2018/19, bei Mischdünger Nährstoffgehalt notwendig!						Düngerzukauf	Düngerabgabe
Hinweis: Bei Mineraldüngerabgaben, müssen Lieferscheine auf dem Betrieb vorliegen (z.B. bei Bewirtschaftung von betriebsfremden Flächen)!							
1	Kalkammonsalpeter (KAS)	27% N					
2	Ammonsulphatsalpeter (ASS)	26% N	+ 13% S				
3	Ammonsulfatsalpeter-Lösung (ASL)	8% N	+ 9% S				
5	Schwefelsaures Ammoniak (SSA)	21% N	+ 24% S				
6	Harnstoff	46% N					
9	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung (AHL)	28% N					
12	Piamon	33% N	+ 12% S				
25	Diammonphosphat	18% N	+ 46% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>				
42	Korn-Kali	40% K <sub>2</sub> O	+ 6% MgO	+ 3% Na	+ 5% S		
75	Carbokalk	_____ % N	+ _____ % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>				
	N-P	N _____%	P _____%				
	N-P-K	N _____%	P _____%	K _____%			

**3. Wirtschaftsdünger (Aufnahme und Abgabe)**

**!** **Datengrundlage:** Auszug aus dem Wirtschaftsdüngermeldeprogramm mit allen Aufnahmen und Abgaben aus dem Wirtschaftsjahr 2018/19

**Wichtig!! Denken Sie an noch nicht gebuchte Lieferscheine**

### 4a. Flächennutzung Ernte 2019

Datengrundlage: Flächenverzeichnis 2019, Erträge Ernte 2019

**Gesamt-Betriebsfläche** (nach Flächenverzeichnis 2019!) \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ha

Frucht Ernte 2019				Fläche in ha	FM Ertrag dt/ha	Strohverwendung (in ha)		
Beispiel:		Rohprotein- Gehalt	TS- Gehalt			Häcksel	Einstreu	Verkauf
	<b>Wintergerste</b>			<b>3,69</b>	<b>75,5</b>	<b>2,44</b>	<b>0</b>	<b>1,25</b>
3	Winterweizen	bis 11 %						
	Winterweizen	%						
	Winterweizen	%						
13	Wintergerste	%						
18	Triticale	%						
16	Roggen	%						
24	Hafer	%						
30	Körnermais	%	%					
32	CCM-Mais		%					
33	Silomais		%					
	-Ganzpflanzensilage (GPS)	%	%					
29	Zweitfrucht: Silomais		%					
	Zweitfrucht:	%	%					
34	Ackerbohnen							
35	Erbsen							
38	Raps							
41	Kartoffeln							
42	Zuckerrüben <input type="checkbox"/> Blatt abgefahren							
653	Feldgras Anzahl Schnitte: <input type="text"/>		%					
654	Kleegras <input type="checkbox"/> 30% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 70% Anteil Klee		%					
54	Verschiedene Brachearten (alle Streifen- und Flächenbrachen)							
54	Zwischenfrüchte Gründüngung							

4b. Futterzwischenfrüchte		Fläche in ha	FM Ertrag dt/ha
424	Futterzwischenfrüchte, Nutzung <input type="checkbox"/> Herbst 18 <input type="checkbox"/> Frühjahr 19		
563	Grünroggen		

4c. Grünland		Leguminosenanteil bei höheren Anteilen als 5 %, bitte Angabe	Ertrag in dt/ha TM	Standardertrag: Ø-dt/ha TM	ha
602	1-Schnittnutzung (extensiv)	<input type="checkbox"/> .....%		40	
602	1-Schnittnutzung (intensiv)	<input type="checkbox"/> .....%		50	
603	2-Schnittnutzung (extensiv)	<input type="checkbox"/> .....%		55	
603	2-Schnittnutzung (intensiv)	<input type="checkbox"/> .....%		70	
604	3-Schnittnutzung	<input type="checkbox"/> .....%		80	
604		<input type="checkbox"/> .....%			
605	4-Schnittnutzung	<input type="checkbox"/> .....%		90	
606	5-Schnittnutzung	<input type="checkbox"/> .....%		110	
		<input type="checkbox"/> .....%			
617	Mähweide extensiv (60% Weide, 40% Mahd)	<input type="checkbox"/> .....%		67	
615	Mähweide extensiv (20% Weide, 80% Mahd)	<input type="checkbox"/> .....%		69	
609	Mähweide intensiv (60% Weide, 40% Mahd)	<input type="checkbox"/> .....%		81	
616	Mähweide intensiv (20% Weide, 80% Mahd)	<input type="checkbox"/> .....%		98	
608	Weide intensiv	<input type="checkbox"/> .....%		90	
618	Weide mittel	<input type="checkbox"/> .....%		78	
611	Weide extensiv	<input type="checkbox"/> .....%		65	

5. Sonstige Zu- und Verkäufe (Wirtschaftsjahr)		Zukauf in t	Verkauf in t
57	Weizenstroh		
	-stroh		
	-stroh		
824	Maissilage siliert _____ % TS		
802	Silomais frisch _____ % TS		
826	Grassilage _____ % TS		
828	Gras, Heu _____ % TS		
827	Gras frisch _____ % TS		

**!** **Wichtig:** Lieferscheine für die Zu- und Verkäufe müssen auf dem Betrieb vorliegen!

**!** Der Nährstoffvergleich wird anhand der von Ihnen vorgelegten Daten erstellt.  
Eine Prüfung auf Richtigkeit ist nicht Teil des Auftrages.  
Eine spätere Korrektur des Nährstoffvergleiches mit aktualisierten Werten ist möglich.

Ich wünsche die Zustellung des NV  per E-Mail  per Brief.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift **Auftraggeber** \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Telefon / Mobil
Straße, PLZ, Ort	
Unternehmensnummer (9-stellig)	ZID-Nummer (15-stellig)

## Einwilligungserklärung

**Diese Einwilligungserklärung dient der Wahrnehmung der Datenschutzinteressen des Antragstellers.** Die Landwirtschaftskammer NRW kann und wird die Daten, die der Behörde vorliegen, ohne Einwilligungserklärung nicht nutzen. Die Daten werden von der Landwirtschaftskammer NRW nur zu dem in der Einwilligungserklärung aufgeführten Zweck genutzt, bearbeitet und gespeichert.

**Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.** Bis zum Widerruf ist die Verarbeitung der Daten aber durch die Einwilligung gedeckt.

Durch meine Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass Betriebsdaten für die nachfolgenden Zwecke durch die Beratung der Landwirtschaftskammer NRW genutzt werden dürfen:

### Produktionsberatung Nährstoffmanagement Wasserschutzberatung

---

- Meine Antragsangaben, die im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (**InVeKoS**) gemacht werden: *(bitte entsprechend ankreuzen)*
  - für das Antragsjahr **2019** und folgende bis auf Widerruf
  - alle Antragsangaben
- Einwilligung zum Abruf der Daten der **HIT-Datenbank**
- Einwilligung zum Abruf der Daten der **ZID-Datenbank**
- Einwilligung zum Abruf der Daten zur Wirtschaftsdüngeraufnahme-/abgabe aus der **Wirtschaftsdüngerdatenbank**

---

Datum, Unterschrift des/der Betriebsleiters/in

### Erläuterung:

Wir benötigen für die Erstellung des Nährstoffvergleiches Ihre flächenbezogenen Daten (INVEKOS-Daten) aus den vergangenen Förderanträgen.

Zusätzlich sind die Angaben ihres Betriebes aus der HIT-Datenbank bzw. Wirtschaftsdüngerdatenbank (Wirtschaftsdüngeraufnahme und/oder –abgabe) unerlässlich.

An dieser Stelle setzt der **Datenschutz** ein: da diese Daten nicht der Beratung „gehören“, benötigen wir Ihre Einwilligung, dass wir Ihre betriebsbezogenen Informationen für diese Beratungszwecke nutzen dürfen. Eine nicht-autorisierte Weitergabe der Daten vom „Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragten“ (Agrarverwaltung) an die Selbstverwaltung „Landwirtschaftskammer NRW“ (Beratung) ist aus Datenschutzgründen nicht oder nur mit ihrer ausdrücklichen Zustimmung möglich.

Aus diesen Gründen haben wir eine Vorlage für eine Einwilligungserklärung vorbereitet. Mit dieser Datenschutzerklärung ist sichergestellt, dass wir Ihre betriebsbezogenen Daten für Beratungszwecke auch nach der neuen Datenschutzverordnung nutzen dürfen.

Diese Einwilligungserklärung können Sie jederzeit – ohne Fristen – widerrufen.